

NIEDERSCHRIFT

über die 31.Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 26.01.2017
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Peter Leichsenring
Frau Daniela Lobe
Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther
Frau Kerstin Windisch

Schriftführer

Frau Kathrin Scherzer

Abwesend:

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf	privat verhindert
Herr Ralf Lamprecht	dienstlich verhindert
Herr Georg Lindner	dienstlich verhindert
Herr Wolfgang Neumann	krank
Herr Rico Rentzsch	unentschuldigt
Frau Cornelia Schmiedel	privat verhindert
Frau Rosemarie Wolf	krank

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die einunddreißigste Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 16 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Stadtrates vom 22.Dezember 2016 konnten noch nicht angezeigt werden, da den Stadträten diese Niederschrift noch nicht vorlag.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Dr. Borchers und
- Frau Stadträtin Gärtner

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 3. Grundschule „Bruno Gleißberg“ – Umrüstung LED 004/2017 inkl. Elektrik und Erneuerung Heizung Vergabe Los 1 – Fachplanung Elektrik Lph 4-9

Frau Franz stellte die geplanten Maßnahmen in der Grundschule „Bruno Gleißberg“ vor. Das Heizungssystem sowie das Elektrosystem sollen saniert werden.

Herr Stadtrat Dr. Borchers hinterfragte die Dauer von sechs Wochen für die Installation des Schaltkastens. Außerdem wollte er gern wissen, wie das System zur Punktevergabe funktioniert und warum in der Beschlussvorlage keine Preise mehr angegeben werden. Frau Röder antwortete, dass bei dem zweistufigen Verfahren bestimmte Kriterien abgefragt werden, woraufhin Punkte vergeben werden. Der Preis sei dabei erst zweitrangig, die Qualität stehe im Vordergrund.

Herr Stadtrat Schürer begrüßte die Umrüstung auf LED und fragte, ob man nach einem Jahr eine Berechnung der Energieeinsparung erstellen könne. Herr Opitz stellte dies für Januar 2021 in Aussicht.

Herr Stadtrat Wolf fragte kritisch nach, aus welchem Grund so viele Planer nötig seien. Frau Franz erklärte, dass eine Abstimmung der Gewerke untereinander zwingend erforderlich sei, da der Umbau während des laufenden Schulbetriebes traktweise erfolgen werde.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Fachplanung Elektrik über die Leistungsphasen 4 bis 9 – bestehend aus Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 und 5 (Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) – für das Bauvorhaben „Umrüstung LED inkl. Elektrik und Erneuerung Heizung“ in der Grundschule „Bruno Gleißberg“ an das Planungsbüro

PEP Planungsbüro für Elektrotechnik Pirna GmbH
Max-Meutzner-Weg 4
01796 Pirna

gemäß Angebot vom 01.12.2016 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Grundschule „Bruno Gleißberg“ – Umrüstung LED 005/2017
inkl. Elektrik und Erneuerung Heizung
Vergabe Los 2 – Fachplanung Heizung Lph 4-9**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Fachplanung Heizung über die Leistungsphasen 4 bis 9 – bestehend aus Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung in der Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen) – für das Bauvorhaben „Umrüstung LED inkl. Elektrik und Erneuerung Heizung“ in der Grundschule „Bruno Gleißberg“ an das Planungsbüro

Haustechnisches Planungsteam
Nossener Straße 36 f
01723 Wilsdruff

gemäß Angebot vom 05.12.2016 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Grundschule „Bruno Gleißberg“ – Umrüstung LED 006/2017
inkl. Elektrik und Erneuerung Heizung
Vergabe Los 3 – Objektplanung Lph 1-9**

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach der Möglichkeit, den Stadträten die Kriterien für die Punktevergabe mitzuteilen.

Herr Opitz sagte zu, Informationen zu den Kriterien im Bauausschuss am 09.02.2017 zu geben.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Objektplanung für Gebäude und Innenräume über die Leistungsphasen 1 bis 9 für das Bauvorhaben „Umrüstung LED inkl. Elektrik und Erneuerung Heizung“ in der Grundschule „Bruno Gleißberg“ an das Planungsbüro

Bauentwurf Pirna GmbH
Longuyoner Straße 6
01796 Pirna

gemäß Angebot vom 05.12.2016 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Errichtung Anbau 008/2017
einschließlich Aufzug, weitergehende Sanierung und
Sanierung Fassade
Vergabe Planungsleistungen Los 1: Objektplanung
Gebäude, Freianlagen, Ingenieurbauwerke sowie
Beraterleistungen LPH 5 - 9**

Frau Franz stellte die geplanten Maßnahmen für das Pestalozzi-Gymnasium vor.
Anschließend verlas Herr Opitz den Beschlusstext.

Herr Stadtrat Schürer fragte, ob der Anbau kleiner sei als in der ursprünglich geplanten Form und ob man dann trotzdem der steigenden Schülerzahl gerecht werde. Außerdem fragte er, ob es tatsächlich keine Fördermittel für den Fahrstuhlbau gäbe.

Herr Opitz antwortete, dass der Anbau nicht kleiner gebaut werde als geplant und auch die Schülerzahlen könnten bewältigt werden. Zur zweiten Frage konnte er keine Aussage machen, da der Fördermittelbescheid noch nicht vorlag.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude und Innenräume, Freianlagen, Ingenieurbauwerke sowie Beraterleistungen bei der Baumaßnahme „Errichtung Anbau einschließlich Aufzug, weitergehende Sanierung und Sanierung Fassade am Pestalozzi-Gymnasium Heidenau“ in den Leistungsphasen 5 - 9 (Ausführungsplanung bis Objektbetreuung) an das Planungsbüro

**JOE Ingenieure GmbH
Dipl.-Ing. (BA) Jan Oestreich
Wiener Straße 124
01219 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 12.12.2016 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Errichtung Anbau 009/2017
einschließlich Aufzug
Vergabe Planungsleistungen Los 2 – Fachplanung
Tragwerksplanung LPH 5 und 6**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Planungsleistungen für die Fachplanung Tragwerksplanung bei der Baumaßnahme Errichtung Anbau einschließlich Aufzug am Pestalozzi-Gymnasium Heidenau in den Leistungsphasen 5 und 6 (Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe) an das Planungsbüro

**Planungsgemeinschaft GBR
Bernecker & Ciesielski
Zietenstraße 125
09130 Chemnitz**

gemäß dem Angebot vom 13.12.2016 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Errichtung Anbau 010/2017
einschließlich Aufzug
Vergabe Planungsleistungen Los 3 – Fachplanung
Technische Ausrüstung (Sanitär, Heizung, Lüftung)
LPH 5 - 9**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Planungsleistungen für die Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1 bis 3 (1: Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen / 2: Wärmeversorgungsanlagen / 3: Lufttechnische Anlagen) bei der Baumaßnahme Errichtung Anbau einschließlich Aufzug am Pestalozzi-Gymnasium Heidenau in den Leistungsphasen 5 - 9 (Ausführungsplanung bis Objektbetreuung) an das

**Planungsbüro Hühne GmbH
Steinplatz 6a
01796 Pirna**

gemäß dem Angebot vom 28.12.2016 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 9. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Errichtung Anbau 011/2017
einschließlich Aufzug
Vergabe Planungsleistungen Los 4 – Fachplanung
Technische Ausrüstung (Elektro) LPH 5 - 9**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Planungsleistungen für die Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4 und 5 (Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) bei der Baumaßnahme Errichtung Anbau einschließlich Aufzug am Pestalozzi-Gymnasium Heidenau in den Leistungsphasen 5 - 9 (Ausführungsplanung bis Objektbetreuung) an das

**Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Uwe Milde
Am Hufenberg 3
01731 Kreischa, OT Lungkwitz**

gemäß dem Angebot vom 04.01.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 10. Teilsanierung eines Wohngebäudes (Dresdner Straße 85-101 / Zschierener Straße 2-4) – Stellungnahme der Gemeinde 002/2017

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach den Kosten und die daraus eventuell resultierenden Mieterhöhungen. Herr Opitz antwortete, dass diese Thematik im entsprechenden Gremium besprochen werden könne.

Herr Stadtrat Dr. Borchers bat darum, die im Verwaltungsausschuss April 2016 vorgestellten Investitionsvorhaben der WVH als pdf-Dokument zur Verfügung gestellt zu bekommen. Herr Opitz sagte zu, diese Bitte mit Frau Ruffani zu besprechen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zur

Teilsanierung eines Wohnhauses;
Dresdner Straße 85-101 / Zschierener Straße 2-4, 01809 Heidenau;
Flurstück Nr. 242/5;
Gemarkung Mügeln;

das bauplanungsrechtliche Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte die Anwesenden über die aktuelle Anzahl der Asylbewerber, von 194 zur Verfügung stehenden Plätzen seien derzeit 116 Plätze belegt.

Weiterhin teilte er mit, dass der Breitbandausbau im Stadtrat des Monats Februar thematisiert werde.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Benesov und Heidenau sei im Juni 2017 eine Feierstunde im Barockgarten geplant.

Herr Opitz wies auf die morgige Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus hin.

Am 28.01.2017 sei „Tag der offenen Tür“ im Pestalozzigymnasium und am 08.02.2017 in der Oberschule „J.W.v.Goethe“.

Herr Stadtrat König stellte eine Anfrage bezüglich des Wirtschaftsweges des Böhmisches Weges 13 bis 19. Da keine Absenkung vorhanden sei, gäbe es Probleme bei Krankentransporten sowie bei der Benutzung von Rollatoren. Er bat um bauliche Veränderung. Herr Opitz stellte die Beantwortung im nächsten Stadtrat in Aussicht.

Herr Stadtrat König hinterfragte die Umfrage der Fraktion „DIE LINKE / Grüne“ an ältere Bürger der Stadt Heidenau kritisch. Zum einen warf er die Frage auf, ob die Nutzung der Adresdaten für diesen Zweck rechtmäßig sei und zum anderen interessierte ihn, wer die Kosten der Frankierung des Antwortbriefes übernehme.

Herr Walther antwortete, dass die Nutzung der Adresdaten aus Gruppenauskünften für einen öffentlichen Zweck rechters und zulässig sei. Herr Stadtrat Wolf ergänzte, dass das Porto von der Fraktion übernommen werde.

Aus den Erkenntnissen der Umfrage heraus stellte Herr Stadtrat Wolf in Namen der Fraktion „DIE LINKE / Grüne“ folgenden Antrag:

„Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister in der nächsten Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zu veranlassen, die Planung und die für die nächsten Jahre vorgesehene Umsetzung der Erweiterung des Seniorenwohnens „Sonnenhof II“ auszusetzen.“

Herr Stadtrat Eckoldt stellte einen mündlichen Antrag bezüglich der Wiederherstellung der alten Unternehmensstruktur der WVH. Es habe dazu eine Willenserklärung gegeben, die bisher nicht umgesetzt worden sei. Auch eine von ihm geforderte Anhörung des Herrn Trobisch sei noch nicht erfolgt, er bat um dringende Umsetzung der Forderung. Der Antrag werde schriftlich nachgereicht.

Herr Stadtrat Hesse stellte im Namen der CDU-Fraktion eine schriftliche Anfrage an die Stadtverwaltung mit folgendem Wortlaut:

„Wie gestaltet sich aktuell die Finanzierung der Tagespflegepersonen in Heidenau durch die Stadtverwaltung? Welche sonstigen Leistungen fließen dabei mit ein? Wie steht die Stadt mit diesen Zahlen und Leistungen im Vergleich zu umliegenden Kommunen und Gemeinden da?

Wie stellt sich die aktuelle Situation der Tagespflegepersonen in Heidenau, vor allem im Hinblick auf die Entgelte und sonstigen Leistungen aus Sicht der Stadtverwaltung und aus Sicht der Tagespflegepersonen dar? Wie kann dabei sichergestellt werden, dass das Arbeits- und Entgeltumfeld für die Tagesmütter gesichert ist, um Lücken in dieser Form der Kleinkindbetreuung bis 3 Jahre und Abwanderungen von Tagespflegepersonen vorzubeugen?“

Herr Opitz stellte die Beantwortung der Anfrage im nächsten Stadtrat in Aussicht.

Herr Stadtrat Dr. Borchers zeigte sich verärgert darüber, dass der Winterdienst die Radwege nicht räume. Herr Opitz verwies ihn auf die Regelungen in der Straßenreinigungssatzung. Außerdem wollte Herr Stadtrat Dr. Borchers gern wissen, aus welchem Grund die Bäume an der Sedlitzer Straße / Ecke Geschwister-Scholl-Straße gefällt worden seien. Frau Franz antwortete, dass die Verkehrssicherheit der Bäume nicht mehr gegeben gewesen sei.

Herr Stadtrat Bläsner erkundigte sich nach dem aktuellen Stand des Flächennutzungsplanes. Frau Franz teilte mit, dass in diesem Jahr damit begonnen werde, eine genaue Zeitplanung allerdings nicht absehbar sei.

Herr Stadtrat Dr. Borchers interessierte sich für die geplante Nutzung des ehemaligen CJD-Grundstückes in Großsedlitz, da es zusehends verwildere. Herr Opitz sagte, dass es einen neuen Eigentümer gäbe, wann dieser seine Pläne umsetzen werde, sei ihm nicht bekannt.

Herr Stadtrat Schürer bedankte sich bei Herrn Opitz für die Beantwortung der Petition und fragte in dem Zusammenhang nach seiner Definition sozialverträglicher Mieten. Herr Opitz befand eine genaue Festlegung auf eine feste Miethöhe als schwierig.

Weiterhin dankte Herr Stadtrat Schürer Herrn Walther für die Umsetzung der Halteverbote an der Kantstraße, da dadurch die Verkehrssituation entschärft werde.

Weiterhin gab er zu bedenken, dass momentan an der Fußgängerquerung an der S172 auf Höhe des Real-Marktes eine hohe Sturzgefahr bestehe. Herr Opitz teilte mit, dass die Verkehrsanlage noch nicht fertiggestellt sei und die Benutzung auf eigene Gefahr erfolge.

Der zukünftige Eigentümer des Grundstückes habe jedoch bereits den Bau eines Fußweges signalisiert.

Als weiteres Problem sprach Herr Stadtrat Schürer den Mast im Fußwegbereich der Friedensstraße an. Herr Opitz sagte zu, diesbezüglich das Gespräch mit der Telekom zu suchen.

Herr Stadtrat Leichsenring wies auf den schlechten Zustand der Beethovenstraße zwischen Böhmischem Weg und Dohnaer Straße hin und bat um Reparatur der Straßenschäden. Herr Opitz antwortete, dass die Reparatur in diesem Jahr erfolgen könne und der Bauhof prüfen werde, welches Verfahren geeignet sei.

Herr Stadtrat Richter wollte gern wissen, warum die Hundetoiletten seit Jahresbeginn nicht neu mit Tüten bestückt worden seien. Herr Opitz werde dieses Anliegen an den Bauhof weiterleiten.

Frau Scherzer
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Dr. Borchers
Stadtrat

Frau Gärtner
Stadträtin